

SPECULUM HISTORIALE

GESCHICHTE
IM SPIEGEL VON GESCHICHTSSCHREIBUNG
UND GESCHICHTSDEUTUNG

HERAUSGEgeben von
CLEMENS BAUER
LAETITIA BOEHM
MAX MÜLLER

a 093305

Über späte Papyrusrollen und frühe Pergamentrollen

VON LEO SANTIFALLER

Einleitung

Die Rolle¹ war, abgesehen vom Einzelblatt, seit den ältesten Zeiten die äußere Form des Papyrus als Beschreibstoff. Die *Papyrusrolle* ist bereits im 4. Jahrtausend v. Chr. in Ägypten bekannt. Die ältesten überlieferten Papyrusrollen gehören dem 3. Jahrtausend v. Chr. an. Spätestens im 6. Jahrhundert v. Chr. kam die Papyrusrolle zu den Griechen und in der Folge von diesen zu den Römern. Sie blieb im griechisch-römischen Kulturkreis durch viele Jahrhunderte der Beschreibstoff für urkundliche, geschäftliche und wirtschaftliche Aufzeichnungen sowie für literarische, wissenschaftliche und religiöse Werke. Doch auch der seit dem 2. Jahrhundert v. Chr. nachweisbare Beschreibstoff *Pergament* bediente sich, wenn auch zunächst noch seltener, der Rollenform.

Im 1. Jahrhundert v. Chr. kam eine neue Form für weiche Beschreibstoffe, Papyrus und Pergament, auf: der Kodex². Ungefähr seit den Zeiten Ciceros (106–43 v. Chr.) besitzen wir Zeugnisse für das Vorhandensein des Kodex. Die ältesten überlieferten Kodizes bzw. Kodexfragmente stammen aus dem 1.–2. Jahrhundert n. Chr. Seither dringt die Kodexform allmählich vor. Spätestens im 3. Jahrhundert bediente man sich für literarische Werke im weitesten Sinne nebeneinander und gleichzeitig der Papyrusrolle und der Pergamentrolle, des Pergamentkodex und des Papyruskodex. Etwa der Beginn des 4. Jahrhunderts bedeutet den Wendepunkt: seither wird die Kodexform mehr und mehr herrschend und drängt die Rollenform in den Hintergrund. Seit dem 4. und 5. Jahrhundert bildet die Rollenform für literarische Werke nur mehr eine Ausnahme – für urkundliche Aufzeichnungen dagegen erhält sich die Rolle auch noch weiterhin.

In den folgenden *Listen von Beispielen für Rollen* werden insgesamt 128 Rollen aus der Zeit vom 3. bis zum 16. Jahrhundert verzeichnet; davon sind 79 Papyrusrollen (3.–8. Jahrhundert) und 49 Pergamentrollen (3.–16. Jahrhundert)³.

¹ Vgl. zum Folgenden: W. Wattenbach, *Das Schriftwesen im Mittelalter*. 3. Auflage (1896), S. 150–174; L. Santifaller, *Beiträge zur Geschichte der Beschreibstoffe im Mittelalter. Erster Teil: Untersuchungen (Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung Erg. Bd. 16 I (1953), S. 1–220; Herbert Hunger, *Antikes und mittelalterliches Buch- und Schriftwesen (Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur 1* [1961], S. 25–147); H. Foerster, *Abriss der Lateinischen Paläographie* 2. Auflage (1963), S. 37–78; L. Santifaller, *Über Papierrollen als Beschreibstoff (Mélanges Eugène Tisserant 5 (Studi e Testi 235, 1964), S. 361–371 (verbesserter und erweiterter Neudruck in: Papiergeschichte, Zeitschr. der Forschungsstelle für Papiergeschichte in Mainz 14 [1964], S. 49–56).**

² Über die Anfänge des Kodex soll an anderer Stelle gehandelt werden.

³ Griechische und lateinische Papyrusurkunden sowie lateinische Pergamenturkunden in Rollenform werden hier nicht behandelt. Eine Liste von 167 lateinischen Papyrusurkunden vom Anfang des 5. bis zum Ende des 11. Jahrhunderts bei Santifaller, *Beschreibstoffe* S. 52–73; vgl. auch Jan-Olaf Tjäder, *Die Nichtliterarischen Lateinischen Papyri Italiens* aus der Zeit 445–700, *Papyri* 1–28 (1955).

Listen⁴

Unter den 79 *Papyrusrollen* finden wir 57 Werke in griechischer Sprache (3.–8. Jahrhundert), darunter 40 mit literarisch-wissenschaftlichem (3.–7. Jahrhundert) und 17 mit christlich-kirchlichem Inhalte (3.–8. Jahrhundert). Der Osterbrief des Patriarchen von Alexandrien vom Anfang des 8. Jahrhunderts dürfte wohl das letzte Beispiel einer nichtkundlichen Papyrusrolle sein.

Wir zählen sodann 22 Papyrusrollen in lateinischer Sprache (3.–4. Jahrhundert) und zwar 5 Werke mit juristischem (3.–4. Jahrhundert), 15 mit literarisch-wissenschaftlichem (3.–6. Jahrhundert) und 2 mit christlich-kirchlichem Inhalte (5.–6. Jahrhundert).

Die in den folgenden Listen angeführten 49 frühen *Pergamentrollen* sind sämtliche in griechischer Sprache abgefaßt. 1 Rolle hat wissenschaftlichen Inhalt (3. Jahrhundert), 25 Rollen haben christlich-kirchlichen Inhalt (6.–16. Jahrhundert) und 23 Rollen enthalten Urkunden (971–1439).

Hinsichtlich der *Größe der Rollen* muß zunächst darauf hingewiesen werden, daß die 79 verzeichneten *Papyrusrollen* in der Mehrzahl (68) nur als Bruchstücke überliefert sind, so daß über ihre Größe nichts Entscheidendes ausgesagt werden kann; jedenfalls geht die Länge der meisten Bruchstücke nicht über 30 cm hinaus; doch haben immerhin die Bruchstücke n. 1, 2, 10, 29, 38, 66 und 72 die Längenmaße 270, 40, 53, 49, 94, 92 und 75 cm. Von den vollständig erhaltenen Papyrusrollen haben die Zauberpapyri n. 21, 22, 23, 26 und 28 die Längenmaße 200, 360, 103, 244 und 80 cm. Der Papyrusbrief des Patriarchen von Alexandrien aus dem 8. Jahrhundert mißt 500 cm.

Von den 26 Pergamentrollen wissenschaftlichen und christlich-kirchlichen Inhaltes sind allein 24 über 100 cm lang. Die Josua-Rolle aus dem 10. Jahrhundert mißt 1046 cm. Die Liturgien vor allem die Basilius- und die Chrysostomus-Liturgien haben beträchtliche Längenmaße zwischen 115 cm und 900 cm, die Liturgie des Basilios (n. 14) ist sogar 1281 cm lang. Von den 23 griechischen Pergamenturkunden haben nur 6 eine Länge unter 100 cm, alle übrigen zeigen Längen zwischen 108 cm und 526 cm.

Im Bereich des lateinisch-abendländischen Kulturreises im *Mittelalter* war die Rollenform für Pergamenturkunden nach dem Vorbilde der antiken Papyrusurkunde in Italien und Südfrankreich allgemeingebräuchlich, so daß abgesehen etwa von den besiegelten Papst- und Herrscherurkunden die Hauptmasse aller mittelalterlichen Pergamenturkunden in diesen südlichen Ländern die Rollenform aufweist. Doch auch in den anderen Ländern Europas wird gelegentlich immer wieder die Rollenform für Pergamenturkunden verwendet, so vor allem für urkundliche Bücher, wie Urbare, Rechnungsbücher, Zinsverzeichnisse, Wappenrollen und der gleichen. In England wurden alle königlichen Erlässe auf lange Pergamentrollen geschrieben und diese Gewohnheit hat sich bis in die Gegenwart erhalten. Im Bereich des kirchlichen Schriftwesens wird die Form der Pergamentrolle im europäischen Mittelalter für „Totenroteln“ und insbesondere in Südalien für „Exultet“ und „Liturgierollen“ häufig verwendet. Seltener findet sich die Pergamentrolle für historiographische und literarische Aufzeichnungen, doch bedürfte es da noch eingehender Nachforschungen.

Verzeichnis der wiederholt und in abgekürzter Form zitierten Werke und Abhandlungen

Archiv f. Pap. = Archiv für Papyrusforschung.

Aland, Liste = Kurt Aland, Zur Liste der griechischen neutestamentlichen Handschriften (Theologische Literaturzeitung, 78, 1953, S. 476–495).

Astruc-Concasty, Catalogue = Charles Astruc-Marie Luise Concasty, Catalogue des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale III: Le Supplément Gréc, Tome III: Nos 901–1371, (1960).

Baviera, Auctores = Fontes iuris Romani antejustiniani 2. Auctores ed. Baviera-Furlani (1940).

Berliner Klassikertexte = Berliner Klassikertexte, hrsg. von der Generalverwaltung der Königlichen Museen in Berlin. 7 Hefte (1904–1923).

Bruckner-Marichal, ChLA = Albert Bruckner and Robert Marichal, Chartae Latinae Antiquiores. Facsimile-Edition of the Latin Charters prior to the ninth century (1954 ff.).

Calderini, Pap. Lat. = Aristide Calderini, Papiri Latini (1945).

Cavenaile, CPL = Robert Cavenaile, Corpus papyrorum Latinarum (1956–1958).

Collart, Papyrus = Paul Collart, Les papyrus litteraries latins (Revue de Philologie et d'histoire anciennes 15, 1941, S. 113–128).

Dobschütz, Liste = Ernst von Dobschütz, Zur Liste der neutestamentlichen Handschriften, I. Teil: Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche 23. Bd., 1924, S. 248–264; II. Teil: ebd., 25. Bd., 1926, S. 299–306; III. Teil: ebd., 27. Bd., 1928 S. 216–222, IV. Teil: ebd., 32. Bd., 1933, S. 185–206.

Dölger, Regesten = Franz Dölger, Regesten der Kaiserurkunden des Oströmischen Reiches 565–1453. 1. und 2. Teil (1924–1925).

Dölger, Facsimiles = Franz Dölger, Facsimiles Byzantinischer Kaiserurkunden (1931).

Dölger, Schatzkammern = Franz Dölger, Aus den Schatzkammern des Heiligen Berges. 115 Urkunden und 50 Urkundensiegel aus 10 Jahrhunderten (1948).

Gardthausen, Catalogus codicum Graecorum Sinaiticorum = Victor Gardthausen, Catalogus codicum Graecorum Sinaiticorum (1886).

Gardthausen, Griech. Pal. = Viktor Gardthausen, Griechische Paläographie 1 (1911).

Gerhard-Gradenwitz, Heidelberger Papyrus = Gustav Gerhard und Otto Gradenwitz, Ein neuer juristischer Papyrus der Heidelberger Universitätsbibliothek (Neue Heidelberger Jahrbücher 12, 1903, S. 141–183).

Gerstinger, Mitteilungen = Hans Gerstinger, Hans Oellacher, Kurt Vogel, Griechische Literarische Papyri I (Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Nationalbibliothek in Wien. NS. 1, 1932).

Giabbani, Testi letterari = L. Giabbani, Testi letterari greci di provenienza egiziana (1947).

Girard-Senn, Textes = Paul Frédéric Girard-Félix Senn, Textes du droit Romain. 6. Aufl. (1937).

Gregory, Liste = Caspar René Gregory, Liste der griechischen Handschriften des Neuen Testaments (1908).

Häberlin, Griech. Papyri = Carl Häberlin, Griechische Papyri, Centralblatt für Bibliothekswesen 14 (1897), S. 1–13, 201–225, 263–283, 337–361, 389–412, 473–499.

⁴ Herr Univ.-Prof. Dr. Herbert Hunger stand uns bei der Zusammenstellung der folgenden Listen mit Rat und Tat hilfreich zur Seite – insbesondere sind ihm die Schriftbestimmungen zu verdanken. Herr Archivrat Dr. Helmut Feigl betreute die Arbeiten und bemühte sich zusammen mit Frau Dr. Heide Dienst, Frau Dr. Grill-Hillbrandt und Frau Dr. Gerlinde Möser-Mersky um die Ergänzung und Ausgestaltung der Listen.

- Kenyon, Paleography = Frederic G. Kenyon, *The Paleography of Greek Papyri* (1899).
- Lampros, Chrysobulla = Sp. Lampros, Αὐτοκρατόρων τοῦ Βυζαντίου χρυσοβούλλα καὶ χρυσᾶ γράμματα ἀναφερόμενα εἰς τὴν ἔνωσιν τῶν Ἐκκλησιῶν, Νέος Ἑλληνοργήμων 11, 1904, S. 94–128, 241–254.
- Lowe, CLA = E. A. Lowe, *Codices Latini Antiquiores. A Palaeographical Guide to Latin Manuscripts prior to the ninth century* 2 (1935), 3 (1938), 5 (1958), 8 (1959), 9 (1959).
- Löwe-Goetz, CGL = *Corpus Glossariorum latinorum* (1888).
- Malfeld, Handschriftenbruchstücke = Georg Malfeld, *Die griechischen Handschriftenbruchstücke des Neuen Testamentes auf Papyrus (Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft* 42, 1949, S. 229–253).
- Mallon-Marichal-Perrat = Jean Mallon-Robert Marichal-Charles Perrat, *L'Écriture Latine de la Capitale Romaine à la Minuscule* (1939).
- Marichal, L'écriture = Robert Marichal, *L'écriture latine du I^e au VII^e siècle: Les sources* (*Scriptorium* 4, 1950, p. 116–142).
- Marien, Catalogus = Mr. Marien (Louvain), *Catalogus van de Egyptische Griekse Christelijke literaire Papyrusteksten der eerste vijf Eeuwen – Un Catalogue complet des textes littéraires chrétiens écrits sur papyrus, des cinq premières siècles, qui ont été retrouvés en Egypte (freudlich zur Verfügung gestelltes Manuskript)*.
- Maspero, Papyrus = Jean Maspero, *Papyrus grecs d'époque byzantine (Catalogue général* 1, 54, 73, 1911, 1913, 1916).
- Meyer, Haupturkunden = Paul M. Meyer, *Griechische Papyrusurkunden der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek. 3 Hefte*, Hamburg 1911–24.
- Milne, Lit. Papyri = H. J. M., Milne, *Catalogue of the literary papyri in the British Museum* (1927).
- Miklosich-Müller, Acta graeca = Franz Miklosich-Joseph Müller, *Acta et diplomata graeca medii aevi*. 6 Bände (1860–90).
- MPER = Mitteilungen (der Wiener) Papyrussammlung Erzherzog Rainer.
- New Pal. Soc. = Edward Maunde Thompson-George F. Warner-Frederic George Kenyon-Julius P. Gilson, *New Palaeographical Society* (1903 ff.).
- Oellacher, Mitteilungen = Hans Oellacher, *Griechische Papyri II (Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Nationalbibliothek in Wien N.S. 3, 1939)*.
- Oldfather, Greec Lit. Texts = Charles Henry Oldfather, *The Greec Literary Texts from Greco-Roman Egypt. A Study in the History of Civilisation (University of Wisconsin Studies in the Social Sciences and History* 9, 1923).
- Omont, Inventaire = Henri Omont, *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque Nationale et des autres Bibliothèques de Paris et des départements. 3 Bände (1886–98)*.
- Pack, Lit. Texts = Roger A(mbrose) Pack, *The Greek and Latin literary Texts from Greco-Roman Egypt. (University of Michigan General Library Publications* 8, 1952).
- P. Aberdeen = Eric G. Turner, *Catalogue of Greek and Latin papyri and ostraca in the possession of the University of Aberdeen* (1939).
- P. Amherst = The Amherst Papyri (1900–1901).
- P. Harris = The Rendel Harris Papyri of Woodbrooke College Cambridge ed. I. Ensch Powell (1936).
- P. Lond = Papyri Greek in the British Museum London.
- P. Mich = Michigan Papyri.
- P. Oslo = Papyri Osloenses (1925).
- P. Oxy = The Oxyrhynchos Papyri 4 (1904), 8 (1911), 10 (1914), 11 (1915), 15 (1922), 16 (1924), 17 (1927).
- P. Reinach = Papyrus Th. Reinach: *Papyrus Grecs et Démotiques recueillis en Égypte et publiés par Théodore Reinach* (1905).
- P. Ryland = Arthur S. Hunt, *Catalogue of the Greek Papyri in the John Ryland Library Manchester (1911 ff.)*.

- P. S. I. = Pubblicazioni della Società Italiana per la ricerca dei papiri greci e latini in Egitto. Papiri greci e latini 1–14 (1912–1957).
- P. Vars. = Papyri Varsovienses editit Georgius Manteuffel (1935).
- Preisendanz, Zauberpapyri = K. Preisendanz, *Papyri graecae magicæ* (1928).
- Reggers, Catalogus = Zuster Elisa Reggers, *Catalogus van de grieksche letterkundige Papyrusstukken uitgegeven in de jaren 1922–38. Katholieke Universiteit te Leuven: Philologische Studien, Teksten en Verhandelingen, Reeks 2, Del 2.* (1942).
- Sanz, Mitteilungen = Peter Sanz, *Griechische literarische Papyri christlichen Inhaltes (Mitteilungen der Papyrus-Sammlung der Nat. Bibl.* 4, 1946).
- Schiaparelli, Scrittura = Luigi Schiaparelli, *La Scrittura Latina nell' Età Romana* (1921).
- Schönbauer, Textstufenforschung = Ernst Schönbauer, *Die Ergebnisse der Textstufenforschung und ihre Methode (Jura: Rivista Internazionale di Diritto Romano e Antico* 12, 1961, S. 117–161).
- Schubart, Buch = Wilhelm Schubart, *Das Buch bei den Griechen und Römern* (1921).
- Schubart, Pap. Graec. Berol. = Wilhelm Schubart, *Papyri Graecae Berolinenses (Tabulae in usum scholarum* 2, 1911).
- Soden, Schriften = Hermann Freih. v. Soden, *Die Schriften des Neuen Testaments in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt*. 1 (1902).
- Steffens, Lat. Pal. = Franz Steffens, *Lateinische Paläographie*. 2. Aufl. (1907–1909). Neue Ausgabe (1929).
- Tjäder, Nichtlit. Papyri = Jan-Olof Tjäder, *Die nichtliterarischen lateinischen Papyri Italiens aus der Zeit 445–700 (Skrifter Utgivna av Svenska Institutet i Rom* 4^o, XIX: 1 (1954–1955).
- Traube, Vorlesungen = Ludwig Traube, *Vorlesungen und Abhandlungen hrsg. von Franz Boll* 1 (1909).
- Wattenbach, Schriftwesen = Wilhelm Wattenbach, *Das Schriftwesen im Mittelalter*. 3. Aufl. (1896).
- Wessely, Schrifttafeln = Carl Wessely, *Schrifttafeln zur älteren lateinischen Paläographie* (1898).
- Wilken, Tafeln = Ulrich Wilken, *Tafeln zur älteren griechischen Paläographie* (1891).

*Beispiele für spätere Papyrusrollen
(seit dem Anfang des III. Jahrhunderts)*

A. GRIECHISCHE PAPYRUSROLLEN

I. Literarische und wissenschaftliche

III. Jahrhundert

1. Favorinus, De exilio. Unziale. Gefunden in der Marmarica. Opistograph (recto: Grundstückregister aus dem Bezirk Marmarica). 1 Bruchstück (270 x 29 cm) Rom, Bibl. Apost. Vat., Pap. Vat. Gr. 11. Medea Norsa-Girolamo Vitelli, Il Papiro Vaticano greco 11 (Studi e Testi 53, 1931, mit 13 Taf.); Archiv f. Pap. 10., 1932, S. 64 n. 740; Reggers, Catalogus S. 29 n. 514; Giabbani, Testi letterari S. 23 n. 320; Pack, Lit. Texts S. 25 n. 330.
2. Hesiod, Fragment eines Katalogs. Unziale. Gefunden in Hermopolis. 1 Bruchstück (40 x 31 cm) Berlin, Staatl. Mus., P. Berol. 10560. Schubart, Pap. Graec. Berol. S. XVII n. 19 b; Berliner Klassikertexte 5/1, S. 31 n. 3; Oldfather, Greec. Lit. Texts S. 4 n. 3 a.
3. Menander, Kolax. Unziale mit kursivem Einschlag. 6 Bruchstücke (das größte 7,7 x 9,5 cm). Oxford, Bodleian Lib., MS Gr. class. f. 95 [P]. P. Oxy. 10, S. 93 n. 1237; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 145 n. 584; Oldfather, Greec. Lit. Texts S. 46 n. 860; Pack, Lit. Texts S. 47 n. 1030.

4. Sappho, Buch II (Hochzeitszug des Hektor und der Andromache). Unziale. Mehrere Bruchstücke (das größte 13,3 x 29,6 cm) Oxford, Bodleian Lib., MS Gr. Class. C 75 [P]. P. Oxy. 10, S. 44 n. 1232 und Taf. I; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 126 n. 554; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 54 n. 1048; Pack, Lit. Texts S. 52 n. 1129.

5. Sappho, Buch IV. Unziale. 43 Bruchstücke (das größte 15,9 x 9,4 cm) Oxford, Queen's College. P. Oxy. 15, S. 26 n. 1787 und Taf. II; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 127 n. 555; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 54 n. 1049; Giabbani, Testi letterari S. 60 n. 887–88; Pack, Lit. Texts S. 52 n. 1131.

6. Katalogpoesie (Hesiod?). Unziale mit kursivem Einschlag. Gefunden in Soknopaiu Nesos. 2 Bruchstücke (das größere 6 x 7 cm) Wien, Österr. Nat. Bibl. P. Gr. Vind. 26768 a. Oellacher, Mitteilungen S. 14 n. 6; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 104 n. 933; Giabbani, Testi letterari S. 14 n. 196; Pack, Lit. Texts S. 28 n. 378.

7. Lyrische Fragmente (Timotheos). Kursive. Gefunden in El Hibeh. 2 Bruchstücke (das größere 19,8 x 19 cm) Heidelberg, Univ. Bibl., P. Heidelb. 1100. Gustav Adolf Gerhard, Urkunden und literarische Texte aus der Papyrussammlung Heidelberg (= Veröffentlichungen aus der Bad. Papyrus-Sammlung 6), Heidelberg 1938, S. 26 n. 178 u. Taf. II; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 113 n. 954; Pack, Lit. Texts S. 56 n. 1207.

8. Epische Verse (Beschreibung eines Seesturmes). Unziale. 1 Bruchstück (4 x 4 cm) Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 29805. Oellacher, Mitteilungen S. 19 n. 11; Sanz, Mitteilungen S. 135; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 107 n. 939; Giabbani, Testi letterari S. 15 n. 203; Pack, Lit. Texts S. 65 n. 1416.

9. Reste von 10 Versen (Pindar?). Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (8 x 4 cm). Florenz, Bibl. Laur. P. S. I. 2, S. 72 n. 146; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 138 n. 566; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 42 n. 799; Pack, Lit. Texts S. 50 n. 1078.

10. Fragment (Alexandrinische Gesandtschaft vor Trajan). Unziale mit kursivem Einschlag. Opistograph (recto: Pachtverträge). 1 Bruchstück (15,8 x 53,9 cm). London, Brit. Mus., Inv. n. 2436. P. Oxy. 10, S. 112 n. 1242; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 236 n. 631; Milne, Lit. Papyri S. 91 n. 117.

11. Astrolog. Lehrbuch. Unziale. Gefunden im Faijûm. 7 Bruchstücke (Breite 23 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 29826. Gerstinger, Mitteilungen S. 150; Archiv f. Pap. 11, 1935, S. 280 n. 839; Giabbani, Testi letterari S. 4 n. 49; Pack, Lit. Texts S. 71 n. 1593.

12. Astronomische Schrift (Beschreibung der Planeten Jupiter, Mars, Venus und Merkur). Gefunden im Faijûm (?). 1 Bruchstück 10,3 x 6 cm). Manchester, Ryland's Lib. P. Ryland 3, S. 151 n. 524; Archiv f. Pap. 14, S. 146 n. 1022.

13. Attischer Redner (Gerichtsrede). Gefunden in Hermopolis. 1 Bruchstück (12 x 8 cm). Florenz, Bibl. Laur. P. S. I. 2, S. 79 n. 148; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 226 n. 611; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 49 n. 932; Pack, Lit. Texts S. 86 n. 1984.

14. Geschichte von Sikyon (Ephoros? Begründung der Tyrannis durch Orthagoras). Unziale. 1 Bruchstück (29,4 x 10,8 cm). London, Brit. Mus., Pap. Inv. n. 2444. P. Oxy. 11, S. 104 n. 1365 u. Taf. VI; Archiv f. Pap. 7, 1924, S. 230 n. 622; Milne, Lit. Papyri S. 85 n. 111.

15. Mythologischer Traktat. Unziale. 2 Bruchstücke (das größere 9,5 x 12 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 29784. Gerstinger, Mitteilungen S. 130 n. 17; Archiv f. Pap. 11, 1935, S. 278 n. 836; Reggers, Catalogus S. 25 n. 426; Giabbani, Testi letterari S. 38 n. 552; Pack, Lit. Texts S. 83 n. 1901.

16. Fragment historischen oder rhetorischen Inhalts. Unziale. 1 Bruchstück (8 x 3 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 810. Oellacher, Mitteilungen S. 79 n. 49; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 134 n. 981; Giabbani, Testi letterari S. 72 n. 1057; Pack, Lit. Texts S. 94 n. 2243.

17. Fragmente philosophischen Inhalts. Unziale. Gefunden im Faijûm. 20 Bruchstücke (das größte 16 x 20 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 26008 und 29329. Gerstinger, Mitteilungen S. 126 n. 16; Archiv f. Pap. 11, 1933–35, S. 274 n. 824; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 50 n. 960; Reggers, Catalogus S. 31 n. 544; Giabbani, Testi letterari S. 24 n. 330; Pack, Lit. Texts S. 87 n. 1996.

18. Kommentar zu Kallimachos, Aitia 1. Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 2 Bruchstücke. Florenz. Medea Norsa-Girolamo Vitelli, Bulletin de la Société Archéologique d'Alexandrie 28, 1933, S. 123 und 1 Taf.; Archiv f. Pap. 11, 1935, S. 229 n. 795.

19. Fragment eines Liebesromans (?). Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (19 x 13,5 cm). Florenz. Medea Norsa-Girolamo Vitelli, Bulletin de la Société Archéologique d'Alexandrie 28, 1933, S. 135; Archiv f. Pap. 11, 1935, S. 282 n. 844.

III.–IV. Jahrhundert

20. Babrios, Fabulae 11, 16–17 mit lat. Übersetzung. Unziale (griech.) und Maiuskelskripte (lat.). 1 Bruchstück von 2 aufeinanderfolgenden Kolumnen (Höhe 25,8 cm). Collection Lord Amherst. P. Amherst 2, S. 26 n. 26; Archiv f. Pap. 2, 1903, S. 356 n. 105; Collart, Papyrus S. 113 n. 4; Calderini, Pap. Lat. S. 31 n. 1; Marichal, L'écriture S. 126 n. 136; Pack, Lit. Texts S. 15 n. 106; Cavenaile, CPL S. 118 n. 40; Schönauer, Textstufenforschung S. 140.

21. Zauberpapyrus. Unziale mit kursivem Einschlag. Größe der Rolle 200 x 33 cm. London, Brit. Mus., Pap. Inv. n. 121. P. Lond. 1, S. 83; Häberlin, Griech. Papyri S. 217 n. 31; Preisendanz, Zauberpapyri S. 117 n. VII.

22. Zauberpapyrus. Gefunden wahrscheinlich in Theben. Opistograph. Rollengröße 360 x 23,4 cm. Leiden, Museum van Oudheden, Pap. Leid. j. 384. Häberlin, Griech. Papyri S. 480 n. 186; Preisendanz, Zauberpapyri S. 120 n. XII.

23. Zauberpapyrus. Griechische und Koptische Unziale. Opistograph. Rolle, geteilt in 4 Stücke (das größte 27 x 103 cm) und 29 Bruchstücke. Paris, Louvre, P. Louvre 2391. Preisendanz; Zauberpapyri S. 108 n. III.

IV. Jahrhundert

24. Isokrates, Oratio II. Unziale. 1 Bruchstück (10 x 26 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 2316. MPER IV S. 136 n. VI; Häberlin, Griech. Papyri S. 277 n. 78; Oldfather, Greek Lit. Texts S. 41 n. 767; Pack, Lit. Texts S. 45 n. 983.

25. Magisches Rezept. Mehrere Bruchstücke (das größte 8,5 x 9 cm). Warschau, Universitätsbibl. P. Vars. S. 6 n. 4 und Taf. 1; Archiv f. Pap. 13, 1939, S. 130 n. 927.

26. Zauberpapyrus. Opistograph. Rollengröße 244 x 24,3 cm. Oslo, Univ. Bibl. P. Oslo. S. 5 n. 1; Preisendanz, Zauberpapyri S. 128 n. XXXVI; Marien, Catalogus n. 464.

27. Zauberpapyrus. Opistograph. 1 Bruchstück (9,3 x 12,4 cm). Oslo, Univ. Bibl. P. Oslo. S. 18 n. 2; Preisendanz, Zauberpapyri S. 128 n. XXXVII.

IV.–V. Jahrhundert

28. Zauberpapyrus. (33,5 x 80,2 cm). Berlin, Staatl. Museen, Pap. Graec. Berol. 5025 A u. B. Schubart, Griech. Papyri n. 40; Preisendanz, Zauberpapyri S. 106 n. I; Marien, Catalogus n. 457.

29. Zauberpapyrus. Unziale mit kursivem Einschlag. 1 Bruchstück (49 x 28 cm). London, Brit. Mus. P. Lond. S. 115 n. 122; Preisendanz, Zauberpapyri S. 119 n. VIII.

V. Jahrhundert

30. Zauberpapyrus. 1 Bruchstück (33 x 94 cm). Berlin, Staatl. Mus., P. Gr. Berol. 5026. Preisendanz, Zauberpapyri S. 107 n. II; Marien, Catalogus n. 458.

31. Text unbestimmten Inhalts mit Scholien. Unziale. Gefunden in Hermopolis Magna. 1 Bruchstück (11 x 6 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., G 17971. P. Gr. Vind. MPER N. S. 3, S. 65 n. 39; Giabbani, Testi letterari S. 72 n. 1053; Pack, Lit. Texts S. 94 n. 2238.

V.–VI. Jahrhundert

32. Magischer (?) Text mit Illustrationen. Unziale. 1 Bruchstück (10 x 13 cm). London, Brit. Mus., P. Inv. n. 113 [15 c]. Milne, Lit. Papyri S. 163 n. 198; Oldfather, Greec Lit. Texts S. 61; Reggers, Catalogus S. 12 n. 208; Giabbani, Testi letterari S. 60 n. 878.

33. Privatbrief oder rhetorischer Traktat. 1 Bruchstück (10 x 15 cm). Birmingham, Central Library of Selly Oak Colleges. P. Harris S. 35 n. 48; Reggers, Catalogus S. 27 n. 480; Giabbani, Testi letterari S. 56 n. 830; Pack, Lit. Texts S. 80 n. 1790.

VI. Jahrhundert

34. Übungsheft für Schüler (akrostichisches Alphabet). Unziale. 1 Bruchstück (8,5 x 9,5 cm). Manchester, Ryland's Lib. P. Ryland 1, S. 71 und 75 n. 41; Archiv f. Pap. 6, 1913–20, S. 267 n. 521; Pack, Lit. Texts S. 90 n. 2086.

35. Dioskoros, Gedichte. Unziale und Kursive. Opistograph (recto: Urteil in einem Schiedsgericht) (Rollengröße 49 x 100 cm). London, Brit. Mus., Inv. n. 1728 und 1745. Milne, Lit. Papyri S. 72 n. 100; Archiv f. Pap. 10, 1931–32, S. 28 n. 710.

36. Historische (?) Schrift (Ermahnungen eines Feldherrn vor der Schlacht). Kursive. 1 Bruchstück (11 x 12 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 29263. Oellacher, Mitteilungen S. 70 n. 43; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 134 n. 982; Giabbani, Testi letterari S. 67 n. 978.

37. Konjugationsübung. Unziale. 1 Bruchstück (10,8 x 5,3 cm). Paris, Univ., Faculté des Lettres, P. Inv. 2120. P. Reinach 2, S. 27 n. 86; Archiv f. Pap. 14, 1941, S. 144 n. 1011; Pack, Lit. Texts S. 90 n. 2084.

VI. Jahrhundert (?)

38. Grammatischer Traktat. Kursive; gefunden in Aphroditopolis. Opistograph (recto: koptische Urkunde). 1 Bruchstück (30 x 40 cm). Kairo, Mus. of Antiquities, P. Inv. 67176. Maspero, Papyrus 2, S. 148 n. 67176.

VI.–VII. Jahrhundert

39. Biographie des Isokrates. Unziale. 1 Bruchstück (23,5 x 22 cm). Kairo, Mus. of Antiquities, P. Inv. 67175. Maspero, Papyrus 2, S. 146 n. 67175 und Taf. XVIII; Oldfather, Greec Lit. Texts S. 10 n. 118; Pack, Lit. Texts S. 72 n. 1624.

VII. Jahrhundert

40. Episches Fragment. Opistograph (verso: Verwaltungsurkunde). 1 Bruchstück (2 x 9,5 cm). Berlin, Staatl. Mus., P. Berol. 5227. Berliner Klassikertexte 5/2, S. 147; Archiv f. Pap. 5, 1913, S. 542 n. 387; Oldfather, Greec Lit. Texts S. 18 n. 294; Pack, Lit. Texts S. 65 n. 1424.

II. Christlich-Kirchliche

III. Jahrhundert

41. Altes Testament: Isaias 38. Opistograph. Unziale. 1 Bruchstück (6,5 x 8,5 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. Vind. 2320. Führer durch die Ausstellung Pap. Erzh. Rainer, Wien 1894, S. 127 n. 536; Häberlin, Griech. Papyri S. 405 n. 155.

42. Logia Jesu. Unziale. Opistograph. 1 Bruchstück (24,4 x 8,7 cm). London, Brit. Mus., P. Inv. 1531. P. Oxy. 4, S. 1 n. 654 und Taf. 1; Schubart, Buch S. 120; Henri Leclercq, Art. Papyrus in Dictionnaire d'archéologie chrétienne 13/1, 1937, Sp. 1448.

Über späte Papyrusrollen und frühe Pergamentrollen

43. Sammlung liturgischer Gebete. Unziale mit kursivem Einschlag. 1 Bruchstück (25 x 30 cm). Berlin, P. 9794. Berliner Klassikertexte VI, S. 110–117; Marien, Catalogus n. 346.

44. Hermetica (recto), Acta (apostolorum?) (verso). Unziale. Opistograph. Mehrere Bruchstücke. Wien, Österr. Nat. Bibl., G 29828 und 29356. Hans Oellacher, Papyrus- und Pergamentfragmente aus Wiener und Münchner Beständen, Miscellanea Giovanni Galbiati 2, Mailand 1951, S. 182–188.

III.–IV. Jahrhundert

45. Altes Testament: Exodus 40 (recto). Unziale. (3. Jh.); Neues Testament Apk 1 (verso). Kursive (3.–4. Jh.). Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (15,1 x 9,8 cm). London, Brit. Mus., Cat. 2053. P. Oxy. 8, S. 5 n. 1075 und 8, S. 13 n. 1079; Marien, Catalogus n. 33 bzw. n. 257.

46. Neues Testament: Hebr. 2, 14–5,5, 10,8–22, 10,29–11,4, 11,5–12,17. Unziale. Opistograph. 1 Bruchstück (25 x 7,5 cm). London, Brit. Mus., P. 1532. P. Oxy. Bd. 4, S. 36 n. 657; Gregory, Liste S. 47 P. 13; Schubart, Buch S. 120; Dobschütz, Liste II, S. 301 P. 13; Malfeld, Handschriftenbruchstücke S. 244 P. 13; Aland, Liste VI S. 148, 152 u. 158 P. 13.

47. Neues Testament: Apk 1,4–7. Kursive. Opistograph. 1 Bruchstück (15,1 x 9,8 cm). London, Brit. Mus., P. Inv. n. 2053. P. Oxy. 8, S. 13 n. 1079; Dobschütz, Liste I, S. 251 P. 18; Malfeld, Handschriftenbruchstücke S. 245 P. 18; Aland, Liste VI, S. 148 und 152 P. 18.

IV. Jahrhundert

48. Neues Testament: Röm 1,1–7. Unziale. 1 Blatt (25,1 x 19,9 cm). Cambridge (Mass., USA), Harvard Univ. Lib., Semitic Museum n. 2218. Archiv f. Pap. 1, 1901, S. 540 n. 8; Soden, Schriften I, S. XIV n. 1032; Gregory, Liste S. 46 P. 10; Malfeld, Handschriftenbruchstücke S. 244 P. 10; Aland, Liste VI, S. 148 u. S. 152 P. 10; Marien, Catalogus n. 221.

49. Neues Testament: Apokr., Herm. Sim 2, 7–10, 4,2–5. Unziale. Gefunden im Faijūm. 1 Bruchstück (18 x 15 cm). Berlin, Staatl. Mus., P. Berol. 5513. Berliner Klassikertexte 6, S. 13 ff.; Wilken, Tafeln III; Schubart, Buch S. 122; Kenyon, Paleography S. 106 f.; Hermann Diels-A. Harnack, Über einen Berliner Papyrus des Pastor Hermae, SB Akad. Berlin, phil.-hist. Klass. 1891, 1, S. 427–431; Häberlin, Griech. Papyri S. 411 n. 170; Marien, Catalogus n. 305.

50. Irenaeus, Advers. Haeret. Unziale. Gefunden in Ägypten. 54 Bruchstücke. Jena, philol. Seminar. Hans Lietzmann, Der Jenaer Irenaeus-Papyrus, Nachr. Gött. Ges. d. Wiss., 3, 1912, 291–320; Marien, Catalogus n. 315.

51. Fragmente liturgischen Inhaltes. Gefunden in Oxyrhynchos. 3 Bruchstücke (das größte 13,3 x 13,3 cm). P. Oxy. Bd. 17, S. 5 n. 2068; Marien, Catalogus n. 354.

V. Jahrhundert

52. Martyrium s. Paphnutii Anachoretae (recto) und Martyrium s. Christinae (verso). Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (30 x 24 cm). Florenz, P. S. I. Bd. 1, S. 54 n. 26 und 1, S. 57 n. 27; Marien, Catalogus n. 401.

V.–VI. Jahrhundert

53. Altes Testament: Psal. 90. Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. Amulett (21,5 x 30 cm). P. Oxy. 16, 1928, S. 208.

54. Testamentum Salomonis 18,34–40. Unziale mit kursivem Einschlag. 2 Bruchstücke eines Blattes (das größere 33,8 x 14,5 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., G 330. Karl Preisen-danz, Ein Wiener Papyrusfragment zum Testamentum Salomonis, Eos 48,3 (= Symbolae Raphaeli Taubenschlag dedicatae III), 1957, S. 161–167.

55. Hymnus an Christus und Maria. Unziale mit kursivem Einschlag. Gefunden in Ägypten. 1 Bruchstück (23,5 x 7,5 cm). London, Brit. Mus. Inv. Nr. 873. Milne Lit. Papyri S. 198 n. 235; Marien, Catalogus n. 351.

56. Pseudo-Chrysostomus. Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (21,1 x 13,3 cm). Manchester, Ryland's Lib., Pap. Gr. n. 55 247. P. Oxy. 13, S. 25 n. 1603; Marien, Catalogus n. 322.

VIII. Jahrhundert

57. Osterbrief des Patriarchen Alexander II. von Alexandria. Unziale (719 n. Chr.). Gefunden in dem Schenutekloster bei Schag in Oberägypten. Rollengröße 500 x 45 cm. Berlin, Staatl. Mus., P. Berol. 10677. Schubart, Pap. Graec. Berol. Taf. 50; ders., Buch S. 17; Alois Bömer in Milkaus Handbuch der Bibliothekswissenschaft 1, 1931, S. 77; Henry Leclerq, Art. Papyrus in Dictionnaire d'archéologie chrétienne 13/1, 1937, Sp. 1430; Archiv f. Pap. 13, 1939, S. 110 n. 881; Schönauer, Textstufenforschung 1961, S. 140.

B. LATEINISCHE PAPYRUSROLLEN

I. Juristische

III. Jahrhundert

58. Gaius, Inst. IV, 57, 68–726. Maiuskelskursive. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (20,3 x 23,4 cm). P. Oxy. 17, S. 173 n. 2103 und Taf. IV; Girard-Senn, Textes S. 19–354; Collart, Papyrus S. 117 n. 47; Baviera, Auctores S. 201–204; Marichal, L'écriture S. 125 n. 130; Pack, Lit. Texts S. 96 n. 2313; Cavenaile, CPL S. 151 n. 77.

59. Fragment juristischen Inhalts, in lat. und griech. Sprache. Maiuskelskursive. Opistograph (verso: Lat. Prozeßbericht). 1 Bruchstück (12,5 x 5 cm). Univ. of Michigan, P. Inv. n. 5604 b. P. Mich. 7, S. 100 n. 457 und Taf. XV b; Marichal, L'écriture S. 126 n. 133; Cavenaile, CPL S. 163 n. 80.

60. Fragment juristischen Inhalts. Maiuskelskursive. 2 Bruchstücke (zusammen 12,5 x 8,5 cm). Univ. of Michigan, P. Inv. n. 4902. P. Mich. 7, S. 101 n. 458 und Taf. XV c; Marichal, L'écriture S. 125 n. 127; Cavenaile, CPL S. 163 n. 81.

61. Fragment juristischen Inhalts. Capitalis rustica. Gefunden in Ägypten. 1 Bruchstück (10,2 x 4,7 cm). Aberdeen, Univ. Lib. Pap. 2 c. P. Aberdeen S. 86 n. 130; Lowe CLA II n. 120; Mallon-Marchial-Perrat, L'écriture n. 53; Collart, Papyrus S. 155 n. 25; Marichal, L'écriture S. 136 n. 298; Pack, Lit. Texts S. 97 n. 2339; Cavenaile, CPL S. 162 n. 79.

IV. Jahrhundert

62. Fragment eines Traktates, das Erbrecht betreffend. Capitalis rustica. Gefunden in Ägypten. 1 Bruchstück (9,2 x 7,3 cm). Heidelberg, Univ. Bibl., Pap. 1000. Gerhard-Gradenwitz, Heidelberger Papyrus S. 141–183 (mit Taf.); Archiv f. Pap. 3, 1903–06, S. 299 n. 258; Traube, Vorlesungen I, S. 164 n. 3; Collart, Papyrus S. 116 n. 31; Marichal, L'écriture S. 136 n. 300; Pack, Lit. Texts S. 97 n. 2330; Cavenaile, CPL S. 164 n. 82; Lowe, CLA VIII n. 1219; Schönauer, Textstufenforschung S. 140.

II. Literarische und wissenschaftliche

III. Jahrhundert

63. Nacherzählung einer Äsop'schen Fabel (== Aesop 339 == Babrius 79 == Phaedros I, 4). Maiuskelskursive (wahrscheinlich Schulübung). Gefunden in Oxyrhynchos. Opistograph (recto: Rechnung in griech. Sprache). 1 Bruchstück (5,9 x 16,9 cm). Wellesley College Lib.

Über späte Papyrusrollen und frühe Pergamentrollen

(Mass., USA). P. Oxy. 11, S. 247 n. 1404; Archiv f. Pap. 7, 1923, S. 255 n. 668; Collart, Papyrus S. 114 n. 18; Marichal, L'écriture S. 125 n. 129; Pack, Lit. Texts S. 98 n. 2358; Cavenaile, CPL S. 117 n. 38.

64. Katalog von Kunstwerken. Maiuskelskursive, geschrieben nach 211. Opistograph (recto: philos. Traktat in griech. Sprache). 1 Bruchstück (15,2 x 21,5 cm). Genf, Bibl. publ. et univ., Pap. Lat. V. Collart, Papyrus S. 113 n. 5; Marichal, L'écriture S. 123 n. 77; Pack, Lit. Texts S. 97 n. 2344; Bruckner-Marichal, ChLA I S. 23 n. 10; Robert Marichal, Les P. Genève lat. 5 et 7, Chronique d'Egypte 30, 1955, S. 346–360; Cavenaile, CPL S. 138 n. 63.

65. Lat.-griech. Glossar (Buchstaben S–U). Maiuskelskursive. Gefunden in Oxyrhynchos. Opistograph (recto: griech. Urkunde aus dem 2. Jh.). 12 Bruchstücke (das größte 21 x 28,5 cm). Paris, Sorbonne, Institut de Papyrologie, P. Reinach 2069. Paul Collart, Glossaire latin-grec inédit, Mélanges de Philologie, de littérature et d'histoire anciennes, offerts à Alfred Ernout, Paris 1940, S. 61–74; Collart, Papyrus S. 118 n. 51; Giabbani, Testi letterari S. 27 n. 373; Lowe, CLA V n. 698; Marichal, L'écriture S. 125 n. 112; Pack, Lit. Texts S. 98 n. 2356; Cavenaile, CPL S. 379 n. 276.

66. Fragmentum opsartyticum. Capitalis rustica. Gefunden in Ägypten. 2 Bruchstücke (90 x 17,1 und 92 x 19 cm). Heidelberg, Univ. Bibl., Pap. 1001. Friedrich Bilabel, Obsartytica und Verwandtes, SB Akad. Heidelberg, phil.-hist. Kl., 1919, 23. Abh., S. 26 ff. und Taf. II, III; Pack, Lit. Texts S. 73 n. 1639; Cavenaile, CPL S. 409 n. 318; Lowe, CLA VIII n. 1220.

67. Fragment unbestimmten Inhalts. Capitalis rustica. Gefunden bei Abd-el-Nahab im Faijûm. 1 Bruchstück (10 x 9,5 cm). München, Bayr. Staatsbibl., P. Monac. Lat. 1. Lowe, CLA IX n. 1342.

68. Fragment unbestimmten Inhalts. Capitalis rustica. Gefunden in Ägypten. 1 Bruchstück (5 x 1,7 cm). Aberdeen, Univ. Lib., P. 2 b. P. Aberdeen S. 85 n. 129; Lowe, CLA II n. 119; Collart, Papyrus S. 115 n. 24; Marichal, L'écriture S. 136 n. 297; Pack, Lit. Texts S. 98 n. 2365; Cavenaile, CPL S. 141 n. 67.

69. Fragment unbestimmten Inhalts. Capitalis rustica. Gefunden wahrscheinlich in Ägypten. 1 Bruchstück (3,1 x 3,9 cm). Aberdeen, Univ. Lib. Pap. 132 (2 b ?). P. Aberdeen S. 86 n. 132 (2 b ?); Collart, Papyrus S. 115 n. 27; Marichal, L'écriture S. 136 n. 299; Cavenaile, CPL S. 142 n. 68; Lowe, CLA II n. 119 (?).

III.–IV. Jahrhundert

70. Livius, Epitome aus den B. 37–40, 48–55. Halbziale. Geschrieben wahrscheinlich in Ägypten. Gefunden in Oxyrhynchos. Opistograph (verso: Hebr. in griech. Sprache). Bruchstücke von 8 Kolumnen (Rollenhöhe 26 cm). London, Brit. Mus., Pap. n. 1532. P. Oxy. IV S. 90 n. 668; New Pal. Soc. I Taf. 53; Archiv f. Pap. 3, 1906, S. 501 n. 364; Steffens, Lat. Pal. 2, Taf. 10; Otto Roßbach, Titi Livii Periodae omnium librorum fragmenta Oxyrhynchi reperta, Leipzig 1910, S. 122–148; Schiaparelli Scrittura S. 151 Taf. 10; Milne, Lit. Papyri S. 93 n. 120; Lowe, CLA II n. 208; Mallon-Marchial-Perrat, L'écriture n. 46; Collart, Papyrus S. 120 n. 74; Pack, Lit. Texts S. 95 n. 2293; Cavenaile, CPL S. 103 n. 33.

IV. Jahrhundert

71. Sallust, Bell. Jug. 31,7. Capitalis rustica. Gefunden in Ägypten. 1 Bruchstück (11,6 x 12,8 cm). Manchester, John Rylands Lib., P. 42. P. Ryland S. 75 n. 42 und Taf. 8; Archiv f. Pap. 6, S. 268 n. 527; Lowe, CLA II n. 223; Collart, Papyrus S. 119 n. 68; Marichal, L'écriture S. 136 n. 305; Pack, Lit. Texts S. 95 n. 2295; Cavenaile, CPL S. 99 n. 30; Schönauer, Textstufenforschung S. 140.

72. Griech.-lat. Glossar. Maiuskelskursive (lat. Worte in griech. Buchstaben geschrieben). Gefunden wahrscheinlich in Ägypten. Opistograph. 1 Bruchstück (19 x 10 cm). London, Brit. Mus. P. Lond. 2, S. 321 n. 481; Milne, Lit. Pap. S. 155 n. 187; Collart, Papyrus S. 118 n. 53; Calderini, Pap. Lat. S. 71 n. 15; Pack, Lit. Texts S. 98 n. 2355; Cavenaile, CPL S. 385 n. 278; Schönauer, Textstufenforschung S. 140.

IV.–V. Jahrhundert

73. Livius I, 5,6–6,1. Unziale. Gefunden in Oxyrhynchos. 1 Bruchstück (14,3 x 10 cm). Oxford, Bodleian Lib., Lat. Class. f. 5 [P]. P. Oxy. 11, S. 188 n. 1379; Lowe, CLA II n. 247; Collart, Papyrus S. 120 n. 73; Pack, Lit. Texts S. 95 n. 2292; Cavenaile, CPL n. 35; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

74. Fragment philosophischen Inhalts. Capitalis rustica. Gefunden in Oxyrhynchos. Opistograph (Ro.: Urkunde in griech. Sprache). 1 Bruchstück (12,3 x 12,9 cm). Princeton (New Jersey, USA), Univ. Lib., CC. 0174.6.871. P. Oxy. Bd. 6, S. 177 n. 871; Archiv f. Pap. 6, 1913–20, S. 268 n. 528; Collart, Papyrus S. 117 n. 43; Marichal, L'écriture S. 136 n. 308; Pack, Lit. Texts S. 98 n. 2363; Cavenaile, CPL S. 115 n. 47; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

75. Formelbuch für Briefe in lat. und griech. Sprache. Gefunden in Oxyrhynchos oder im Faijûm. 3 Bruchstücke (das größte 72 x 21 cm). Bologna, Università, 1 (P). Orsolina Montecchi, Prima ricognizione dei papiri dell' Università di Bologna, Aegyptus 27, 1947, S. 162 n. 3; Achille Vogliano, Papiri Bolognesi, ACME 1, 1948, S. 199–216 und 407 f., mit 2 Taf.; Cavenaile, CPL S. 386 n. 279.

V. Jahrhundert

76. Paraphrase zu Vergil, Aeneis I, 477–493. Halbunziale. Geschrieben wahrscheinlich in Ägypten. Gefunden bei Kairo, von Pistelli in das 3.–4. Jh. datiert. 1 Bruchstück (9 x 25,5 cm). Florenz, Bibl. Laur. P. S. I. 2, S. 65 n. 142; Archiv f. Pap. 7, 1923, S. 253 n. 667; Lowe, CLA III n. 289; Mallon-Marichal-Perrat, L'écriture n. 51; Collart, Papyrus S. 121 n. 89; Calderini, Pap. Lat. S. 63 n. 10; Pack, Lit. Texts S. 96 n. 2304; Cavenaile, CPL S. 69 n. 19; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

VI. Jahrhundert

77. Lat.-griech. Glossar, Fragment. Minuskelskripte. Gefunden in Ägypten. 1 Blatt (29,5 x 12 cm). Paris, Musée du Louvre, Pap. EG. 2329. W. Brunet de Presle, Notices et Textes des papyrus grecs du Musée du Louvre et de la Bibliothèque Impériale, Notices et extraits des manuscrits de la bibliothèque Impériale et autres bibliothèques 18/2, 1865, S. 125–128; Löwe-Goetz, CGL II S. XLI f. und 563; Wessely, Schrifttafeln S. 9 und Taf. 7 n. 20; Collart, Papyrus S. 118 n. 52; Lowe, CLA V n. 696; Marichal, L'écriture S. 128 n. 181; Pack, Lit. Texts S. 97 n. 2351; Cavenaile, CPL S. 384 n. 277; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

III. Christlich-kirchliche

V. Jahrhundert

78. Text unbestimmten Inhalts, Nicetas Remesianensis de Vigiliis. Minuskelskripte. Geschrieben wahrscheinlich in Italien, vermutlich in Ravenna. Opistograph (verso: Prozeßprotokoll). 4 Bruchstücke (das größte 16 x 29,5 cm). Pommersfelden, Gräflich Schönborn'sche Bibl., Pap. Lat. 14. Tjäder, Nichtlit. Papyri S. 41 n. P. 73; ders., Ein Verhandlungsprotokoll aus dem Jahre 433 n. Chr., in: Scriptorium 12, 1958, S. 3–43 u. Taf. 13–16; Lowe, CLA 9, S. 32 n. 1349; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

V.–VI. Jahrhundert

79. Euagrius, Alteratio Simonis Judaei et Theophili Christiani 20,164–22,14; 24,10–27,11; 28,16–30,4; 30,6–10; 37,14–39,3. Minuskelskripte. Geschrieben vermutlich in Italien. 7 Bruchstücke (das größte 23 x 16 cm). Pommersfelden, Gräflich Schönborn'sche Bibliothek, Pap. Lat. 7–13. Tjäder, Nichtlit. Papyri S. 42 n. P. 74; ders., Ein Verhandlungsprotokoll aus dem Jahre 433 n. Chr., Scriptorium 12, 1958, S. 6 u. 39 f.; Lowe, CLA IX n. 1350; Schönbauer, Textstufenforschung S. 140.

Über späte Papyrusrollen und frühe Pergamentrollen

Beispiele für frühe Pergament-Rollen

G R I E C H I S C H E P E R G A M E N T R O L L E N

I. Wissenschaftliche

III. Jahrhundert

1. Medizinische Rezepte. Maiuskel. Fragment, vermutlich von einer Perg.-Rolle (7,5 x 7,3 cm). Manchester, Ryland's Library, Pap. 29. Archiv s. Pap. 6, 1913–20, S. 263 n. 510.

II. Christlich-kirchliche

VI. Jahrhundert

2. Altes Testament: Psal. 26. Maiuskel. 1 Blatt (40 x 7,5–8,5 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., P. Gr. 2322. Wessely, Eine Pergamentrolle des VI. Jahrhunderts, Wiener Studien 4, 1882, S. 214–223; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

IX. Jahrhundert

3. Menaion. Minuskelskripte und Unziale. Rolle (167 x 17 cm). Sinai, Bibl. des Katherinenklosters, cod. 591. Gardthausen, Différences provinciales de la minuscule Grecque, Mélanges Graux, Paris 1884, S. 733 u. Taf.; Gardthausen, Catalogus codicum Graecorum Sinaiticorum, S. 140 n. 591; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 152.

X. Jahrhundert

4. Altes Testament: Jos. 2, 15–10. Josuarolle. Kalligraphische Minuskel, Rolle zusammengesetzt aus 15 Blättern (Gesamtlänge 1046 x 31 cm). Rom, Bibl. Apost. Vat., Cod. Vat. Pal. Gr. 431. Wattenbach, Schriftwesen S. 164; Pio Franchi de' Cavalieri, Il rotolo di Giosue (Codice Vaticano Palatino Greco 431), riprodotto in fototipia e fotocromografia a cura della Biblioteca Vaticana, Milano 1905; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 152; Dictionnaire d'Archeol. 7, 1927, Sp. 2683–2689 (H. Leclercq, Josué); Encyclopédie Catholica 6, 1951, Sp. 473 f. (K. Rathe, Giosuè, III. Iconografia). Siehe auch Oskar Wulff, Altchristliche und Byzantinische Kunst (Fritz Burger, Handbuch der Kunswissenschaft), 1913, S. 281.

5. Euchologion. Rolle, zusammengesetzt aus 11 Blättern (755 x 24,5 cm). Sinai, Bibl. des Katherinenklosters, Cod. n. 956. Gardthausen, Catalogus codicum Graecorum Sinaiticorum, S. 204 n. 956; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 152.

XII. Jahrhundert

6. Liturgie des hl. Basileios, Fragment (Gesamtlänge der Rolle 368 cm, b. 24 cm). London, Brit. Mus., Add. Ms. 22 749. Catalogue of additions to the manuscripts in the British Museum in the years 1854–1860 (London 1875), S. 727 n. 22 749; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 154, Anm. 1; Richard, Inventaire S. 42 n. 22 749.

7. Liturgische Texte der Ostkirche. Rolle (Gesamtlänge der Rolle ca. 900 cm). Oxford, Bodleian Lib., Laud. gr. 92 S. I. Henry O. Coxe, Catalogi codicum manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae I, Oxford 1853, S. 579 f.; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153; Falconer Madan-H. H. E. Craster, A summary catalogue of Western manuscripts in the Bodleian library at Oxford II/1, 1922, S. 38 n. 910.

XII.–XIII. Jahrhundert

8. Liturgie des hl. Basileios. Minuskel. Opistograph. Fragment. Rolle, zusammengesetzt aus 4 Blättern (240 x 18 cm). Leningrad, Staatl. Öffentl. Bibl., Ms. Graec. n. 104. M. I. Orlow, Liturgie Wassili des Großen, Petersburg 1909, S. XI; freundliche Auskunft der Leiterin der Handschriftenabteilung der Leningrader Bibliothek, Frau E. D. Granström, durch Vermittlung des H. Botschafters v. Bischoff.

1209

9. Liturgie des hl. Markus. Kalligr. Minuskel. Rolle (640 x 26 cm). Rom, Bibl. Apost. Vat., Cod. Vat. Graec. 2281. C. A. Swainson, The greek Liturgies, 1884, S. 2 ff.; Pio Franchi de Cavalieri-Hans Lietzmann, Specimina codicum Graecorum Vaticanorum, Bonn 1910, n. 35; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 152 f.

XIII. Jahrhundert

10. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (Gesamtlänge ca. 500 cm). Escorial, Real Biblioteca. E. Miller, Catalogue des manuscrits Grecs de la Bibliothèque de l'Escorial, Paris 1848, S. 499; Wattenbach, Schriftwesen S. 163, Anm. 4; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

11. Liturgie des hl. Basileios. Rolle, zusammengesetzt aus 9 Blättern (648 x 27,5–28 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. grec. n. 468. Omont, Inventaire III S. 266; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

12. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (Gesamtlänge der Rolle 552 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gréc n. 1268. Henri Omont, Missions archéologiques françaises en Orient, Paris 1902, tome II, S. 857 n. 6; Astruc-Concasty, Catalogue S. 506.

13. Liturgie des hl. Basileios. Rolle, zusammengesetzt aus 8 Blättern (547 x 24,7 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. grec. n. 1268. Henri Omont, Manuscrits récemment ajoutés au fonds supplément Grec. Paris 1898, S. 11; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

14. Liturgie des hl. Basileios. Rolle, zusammengesetzt aus 20 Blättern (1281 x 26–26,5 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. grec. n. 578. Omont, Inventaire III, S. 278; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

XIV. Jahrhundert

15. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (533 x 27,5 cm). Moskau, Staatliches Historisches Museum, Ms. 265. Archimandrite Vladimir, Sistematisches opisanie rukopisej Moskovskoj Sinodal'noj (Patriarsej) Biblioteki, I: Rukopisi greceskija (Systematischer Katalog der Handschriften der Moskauer Synodalbibliothek, I: Griechische Handschriften). Moskau 1894, S. 384 n. 265. Freundliche Auskunft der Leiterin der Handschriftenabteilung, Frau Schitomirskaja, durch Vermittlung des Herrn Botschafters v. Bischoff.

16. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (233 x 22 cm). London, Brit. Mus., Add. mss. 27563. Catalogue of additions to the manuscripts in the British Museum in the years 1854–1875, vol. II, London 1877, S. 329 n. 27563; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 154, Anm. 1; Richard, Inventaire S. 48.

17. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (149,5 x 25 cm). London, Brit. Mus., Add. mss. 27564. Catalogue of additions to the manuscripts in the British Museum in the years 1854–1875, vol. II, London 1877, S. 329; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 154, Anm. 1; Richard, Inventaire S. 48.

18. Liturgie des hl. Chrysostomos. Rolle (Gesamtlänge 418 cm). Opistograph. Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gréc n. 915. Astruc-Concasty, Catalogue S. 12.

19. Liturgie des hl. Chrysostomos. Fragment. Rolle, zusammengesetzt aus 2 Blättern (115 x 25,5 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. grec. n. 469. Omont, Inventaire III, S. 266; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

Über späte Papyrusrollen und frühe Pergamentrollen

20. Liturgie des hl. Chrysostomos. Rolle, zusammengesetzt aus 11 Blättern (739 x 24–24,5 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. grec. n. 613. Omont, Inventaire III, S. 283; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

21. Kommunionliturgie. Rolle, zusammengesetzt aus 4 Blättern (267 x 11–12 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gréc. n. 1270. Henri Omont, Manuscrits récemment ajoutés au fonds du supplément grec, Paris 1898, S. 11; ders., Missions archéologiques françaises en Orient, Paris 1902, tome II, S. 857 n. 6; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153; Astruc-Concasty, Catalogue S. 506.

XV. Jahrhundert

22. Liturgie des hl. Basileios. Rolle, zusammengesetzt aus 4 Blättern (249 x 21,5–22 cm). Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gréc n. 1269. Henri Omont, Manuscrits récemment ajoutés au fonds du supplément grec, Paris 1898, S. 11; ders., Missions archéologiques françaises en Orient, Paris 1902, Tome II, S. 857 n. 6; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153; Astruc-Concasty, Catalogue S. 506.

23. Liturgie des hl. Chrysostomus. Kalligr. Minuskel. Rolle, zusammengesetzt aus 9 Blättern (674,5 x 25,5–26 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., Suppl. Graec. 109. Herbert Hunger, Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, Supplementum Graecum (Biblos-Schriften, Bd. 15), Wien 1957, S. 73.

24. Gebete aus der Liturgie des hl. Chrysostomos. London, Brit. Mus., Add. mss. 18070. Catalogue of additions to the manuscripts in the British Museum in the years 1848–1853, London 1868, S. 76; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 154, Anm. 1; Richard, Inventaire S. 48.

XVI. Jahrhundert

25. Liturgie des hl. Basileios. Rolle (614 x 24 cm). Leipzig, Universitätsbibliothek, Ms. gr. n. 23. Gardthausen, Katalog der griech. Handschriften der Universitätsbibliothek Leipzig III: Griechische Handschriften S. 29 n. 23; Gardthausen, Griech. Pal. I, S. 153.

26. Phylakterion, Gebet, Apokrypher Briefwechsel zwischen Jesus Christus und Abgar von Edessa, Exorzismus. Rolle zusammengesetzt aus 6 Blättern (Gesamtgröße 285 x 15 cm). Wien, Österr. Nat. Bibl., Suppl. Gr. 116. Josef Bick, Die Schreiber der Wiener griechischen Handschriften. Museion. Veröffentlichungen aus der Nationalbibliothek in Wien. Reihe 1, Bd. 1, Wien 1920, n. 118; Paul Buberl-Hans Gerstinger, Die byzantinischen Handschriften 2, Leipzig 1938 (= Beschreibendes Verzeichnis der illuminierten Handschriften in Österreich VIII, Bd. IV/2), S. 70; Hunger, Kat. Suppl. Gr. S. 77.

III. Urkunden

27. 971 oder 972. Typikon des Kaisers Johannes I. Tzimiskes für den Athos („Tragos“). Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 4 Blättern (Gesamtlänge 316,5 cm, b. 48,5 cm). Athos, Koryes, Archiv des Protaton (Katalogos n. 1). Meyer, Haupturkunden S. 141–151; Dölger, Regesten I, S. 95 n. 745; ders., Facsimiles Sp. 23 n. 16 u. Taf. IX n. 16.

28. 984. Dez. Schenkung des Gründers und Abtes der Lavra Athanasios für den Abt Johannes den Iberer. Kalligr. Minuskel. 1 Blatt (90 x 52,5 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 107. Dölger, Schatzkammern S. 292 n. 108.

29. 1015 April 19. Hypomnema des Protos des Athos Nikephoros für den Priester-mönch Abt Euthymios des Klemens-Klosters. Kalligraph. Minuskel (Kanzleischrift), 1 Blatt (95 x 50 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 45. Dölger, Schatzkammern S. 272 n. 103.

30. 1124 Juni. Auslandsschreiben des Kaisers Johannes II. Komnenos an Papst Calixtus II., betreffend die Kircheneinigung. Kalligraph. Minuskel (Kanzleischrift). Purpur-

pergamentrolle, zusammengesetzt aus 8 Blättern (Gesamtlänge 399 cm, b. 35 cm). Archivio Vaticano Segreto, A. A. Arm. I-XVIII, 402. Lampros, Chrysobulla, S. 106–108; Dölger, Regesten 2, S. 59 n. 1302; ders., Facsimiles Sp. 10 n. 4; Taf. III; Giulio Battelli, Art. „Archivio Vaticano“ in: Enciclop. Cattolica 12, c. 1131 f.

31. 1126 April. Auslandsschreiben des Kaisers Johannes II. Komnenos an Papst Honorius II., betreffend die Kircheneinigung. Kalligraph. Minuskel (Kanzleischrift). Rolle zusammengesetzt aus 6 Blättern (Gesamtlänge 401 cm, b. 36 cm). Archivio Vaticano Segreto, A. A. Arm. I-XVIII, 403. Lampros, Chrysobulla 109/12 Taf. 2/3; Dölger, Regesten 2, S. 59 n. 1303; Giulio Battelli, Art. „Archivio Vaticano“, Enciclop. Cattolica 12, c. 1131 f.

32. 1146 Aug. Auslandsschreiben des Kaisers Manuel I. Komnenos an Papst Eugen III., betreffend den Kreuzzug. Kalligraph. Minuskel (Kanzleischrift). Purpurpergamentrolle, zusammengesetzt aus 9 Blättern (Gesamtlänge 443 cm, b. 38 cm). Archivio Vaticano Segreto, A. A. Arm. I-XVIII, 404. Lampros, Chrysobulla, S. 112–114 und Taf. 4; Dölger, Regesten 2, S. 65 n. 1348; ders., Facsimiles Sp. 11 n. 5; Giulio Battelli, Art. „Archivio Vaticano“ in: Enciclop. Cattolica 12, c. 1131 f.

33. 1259 Mai. Chrysobullos Logos des Kaisers Michael VIII. Palaiologos für das Johanniskloster auf Patmos. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 121,5 cm, b. 31 cm). Patmos, Archiv des Klosters, Florides 27. Miklosich-Müller, Acta graeca VI, S. 199–201; Dölger, Facsimiles Sp. 32 n. 24.

34. 1289 März. Chrysobullos Logos des Kaisers Andronikos II. Palaiologos für das Muttergotteskloster Lykusada bei Phanarion. Rolle zusammengesetzt aus 4 Blättern (Gesamtlänge 31 cm, b. 37 cm). Athen, Nat. Bibl., Cod. gr. 146. Miklosich-Müller, Acta graeca V, S. 253–256; Dölger, Facsimiles Sp. 63 n. 60 und Taf. XXIII n. 60; ders., Regesten 4, 1960, S. 13 n. 2131.

35. 1301 März. Praktikon des Apographeus Demetrios Apelmene für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 9 Blättern (Gesamtlänge 484 cm, b. 33,5 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 28. Dölger, Schatzkammern S. 193 n. 66 a.

36. 1310 Aug. Chrysobullos Logos des Mitkaisers Michael IX. für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 3 Blättern (Gesamtlänge 212 cm, b. 30 cm). Archiv des Athosklosters Iberon. Dölger, Facsimiles Sp. 33 n. 26 und Taf. XII n. 26; ders., Regesten 4, 1960, S. 53 f. n. 2320.

37. 1311 April. Patriarchenkopie eines Chrysobullos Logos des Mitkaisers Michael IX. Palaiologos für das Kloster Iberon, ausgefertigt vom Patriarchen Niphon I. Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 3 Blättern (Gesamtlänge 136 cm, b. 30 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 4. Dölger, Schatzkammern S. 105 n. 37.

38. 1312 Nov. Chrysobullos Logos des Kaisers Andronikos II. Palaiologos für den Protos des Athos Theophanes. Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 4 Blättern (Gesamtlänge 275,7 cm, b. 34 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 3. Dölger, Schatzkammern S. 35 n. 5; ders., Regesten 4, S. 59 n. 2342.

39. 1316 Jan. Praktikon des Apographeus Orphanotrophos Tryphon Kedrenos für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 6 Blättern (Gesamtlänge 298 cm, b. 30,5 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 36. Dölger, Schatzkammern S. 206 n. 74–77; ders., Regesten 4, S. 65 n. 2372.

40. 1317 Juli. Chrysobullos Logos des Kaisers Andronikos II. Palaiologos für das Kloster Chilandar. Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 3 Blättern (Gesamtlänge 143,5 cm, b. 30,5 cm). Archiv des Athosklosters Chilandar, E.-A.-N. 6. Dölger, Schatzkammern S. 39 n. 7; ders., Regesten 4, 1960, S. 69 f. n. 2390.

41. 1317 Nov. Praktikon der Apographeis Konstantinos Kunales, Demetrios Kontenos und des Prokathemenos von Drama Leon Kalognomos für das Kloster Iberon. Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 9 Blättern (Gesamtlänge 526 cm, b. 31 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 10. Dölger, Schatzkammern S. 198 n. 68–69.

42. 1319 Febr. Chrysobullos Logos des Kaisers Andronikos II. Palaiologos für die Stadt Joannina. Rolle zusammengesetzt aus 5 Blättern (Gesamtlänge 355,5 cm, b. 27 cm). Athen, Nat. Bibl., Cod. gr. 1463. (Sakkelion). Miklosich-Müller, Acta graeca V, S. 77–84; Dölger,

43. 1320 Sept. Praktikon der Apographeis Konstantinos Pergamenos und Georgios Pharisaios für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 8 Blättern (Gesamtlänge 511,5 cm, b. 38,5 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 20. Dölger, Schatzkammern S. 202 n. 70–71.

44. 1341 April. Praktikon des Apographeus Protokynegos Johannes Batatzes für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 8 Blättern (Gesamtlänge 395,5 cm, b. 33 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 34. Dölger, Schatzkammern S. 204 n. 72–73.

45. 1321 Okt. Chrysobullos Logos des Kaisers Andronikos II. Palaiologos für die Söhne des Metropoliten von Serrai. Kalligraph. Minuskel. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 135 cm, b. 26 cm). Archiv des Athosklosters Kutlumusiu. Dölger, Facsimiles Sp. 32 n. 25 und Taf. XII n. 25; ders., Regesten 4, 1960, S. 90 n. 2469.

46. 1357 Aug. 25. Chrysobullos Logos des Kaisers Johannes V. Palaiologos für das Kloster Iberon. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 77 cm, b. 27 cm). Archiv des Athosklosters Iberon, E.-A.-N. 26. Dölger, Schatzkammern S. 43 n. 9.

47. 1406 Mai 22. Vertrag des Kaisers Manuel II. Palaiologos mit Venedig. Griechisch-lateinisch. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 91 cm, b. 61 cm). Venedig, Archivio di Stato, Miscellanea etc. n. 928. Miklosich-Müller, Acta graeca III, S. 144–153 (Edition des griech. Textes); Diplomatarium Veneto-Levantinum, ed. Thomas II, Venedig 1899, S. 224–229, S. 301–302 (Edition des lat. Textes); Dölger, Facsimiles Sp. 19 n. 14 und Taf. VII n. 14.

48. 1406 Juni. Chrysobullos Logos (Typikon) des Kaisers Manuel II. Palaiologos für den Heiligen Berg Athos. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 108 cm, b. 42,5 cm). Archiv des Athosklosters Iberon. Meyer, Haupturkunden S. 276–277; Dölger, Facsimiles Sp. 41 n. 33 und Taf. XIV n. 33.

49. 1439 Aug. Prostagma des Kaisers Johannes VIII. Palaiologos an Giacomo de Morrellis von Florenz. Griechisch-lateinisch. Minuskelschrift. Rolle zusammengesetzt aus 2 Blättern (Gesamtlänge 70,5 cm, b. 33,5 cm). Paris, Bibl. Nat., Cod. Grec. suppl. 821. Spyri. Lampros, Chrysobulla, S. 188–191; Dölger, Facsimiles Sp. 61 n. 57 und Taf. XXII n. 57.